

[Kuleba bewertete die Aussichten des Besuchs von Selenskyj in Israel](#)

18.10.2023

Israel hat dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj einen Solidaritätsbesuch nicht verweigert. Das sagte Außenminister Dmitri Kuleba in einem Interview mit der italienischen Ausgabe der Repubblica, das am Mittwoch, den 18. Oktober veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Israel hat dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj einen Solidaritätsbesuch nicht verweigert. Das sagte Außenminister Dmitri Kuleba in einem Interview mit der italienischen Ausgabe der Repubblica, das am Mittwoch, den 18. Oktober veröffentlicht wurde.

„Wir fühlen uns nicht zurückgewiesen. Wir haben mit ihnen (den israelischen Behörden, Anm. d. Red.) über den Besuch unmittelbar nach dem Hamas-Angriff gesprochen. Sie sagten uns, wir müssten noch warten. Zu diesem Zeitpunkt wurde kein ausländischer Führer in Tel Aviv erwartet. Jetzt hat sich das Blatt gewendet“, erklärte der Minister.

Frühere Medien berichteten, dass Selenskyj darum gebeten hatte, einen Besuch in Israel in Betracht zu ziehen. Die entsprechende Anfrage wurde angeblich vom Büro des Präsidenten übermittelt.

Später äußerte sich auch der ukrainische Botschafter zu einem möglichen Besuch Selenskyjs in Israel.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 162

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.